

Bereits in der 2. Minute fand unsere Mannschaft die erste Möglichkeit vor. Nach einem Freistoss von Kletzl Paul und einem nachfolgenden Schussversuch von Kobetic landete der Ball bei Karol. Dessen Kopfball aus kurzer Distanz ging aber knapp über das Tor. Danach war unser Team weiterhin bemüht, fand aber nicht so richtig ins Spiel. Zum Teil wurde es mit zu komplizierter Spielweise versucht, andererseits stoppten unnötige Ballverluste immer wieder den Spielaufbau. So dauerte es bis zur 19. Minute, bis wir zur nächsten Halbchance gekommen sind. Doch ein Schuss von Karol fiel zu schwach aus. 2 Minuten später hatte auch Kletzl P. eine Einschussmöglichkeit. Leider stellte auch diese mit dem schwächeren rechten Fuß keine allzu großen Probleme für den Torhüter der Gäste dar. Auf der anderen Seite kamen auch die Gäste zu mehr oder weniger gefährlichen Torchancen. Meist durch Schüsse, die aber größtenteils zu harmlos für Schlossinger gewesen sind. Dieser musste aber dann sein Können bei einem direkten Freistoss unter Beweis stellen, welchen er mit einem guten Reflex abwehren konnte. Da sich in Halbzeit eins dann nicht mehr tat ging es mit dem logischen torlosen Unentschieden in die Pause.

Auch nach der Pause war das Spiel nicht wirklich hochklassig. Nach einer kurzen Drangphase unserer Mannschaft kam Hinterbrühl seinerseits besser ins Spiel, wirklich gefährlich wurden aber auch sie nicht. So war der Heim-Elf vorbehalten, den ersten Treffer zu erzielen. Nachdem wir den Ball einmal für längere Zeit in unseren Reihen halten konnten landete das Leder bei Grafl A., der den Ball überlegt für Foltas aufspielte. Dieser zögerte nicht lange und traf mit einem satten Schuss zum vielumjubelten 1:0 (66.). Dieser Treffer gab uns aber leider nicht die gewünschte Sicherheit. Somit entwickelte sich das Spiel (bedingt durch zahlreiche Ballverluste auf beiden Seiten) zu einem hektischen Hin und Her, in dem die Gäste allerdings zu den besseren Möglichkeiten kamen. So ging ein Schuss von der Strafraumgrenze nur knapp neben/über das Tor und musste sich Schlossinger bei einer Freistossflanke, die sich zu einem Torschuss entwickelte, ein weiteres Mal auszeichnen.

Den Schlusspunkt in diesem Spiel setzte einmal mehr Kletzl P. Nach einem weiten Abschlag von Schlossinger und einem Stellungsfehler der Hinterbrühler Hintermannschaft stand Kletzl P. alleine vor dem Keeper und schloss diese Aktion mit einem schöner Heber zum 2:0 ab (91.). Mit diesem 2:0 konnten die wichtigen drei Punkte und das notwendige Selbstvertrauen für das nächste Auswärtsspiel gegen Kleinneusiedl (Sonntag, 11:00 Uhr) geholt werden.